

**446** (= CIL XIII 11507) Weihinschrift

Altar aus Muschelkalk (Mägenwiler Stein) mit profiliertem breitem Sockel und profiliertem Aufsatz, auf der rechten Seite bestoßen. Bereich unter dem Aufsatz-Pulvinus teilweise repariert. Maße 66×46,5×44,2; Schriftfeld: 34,5×32,6; Buchst. 4,8–2,8, modern rot koloriert. Interpunktionen Z. 2, 5–6.

Gefunden 1912 in Unterwindisch (AG) außerhalb des Legionslagers in der Zivilsiedlung Ost (zusammen mit Nr. 427) LAWRENCE 2018. Heute im Vindonissa Museum Brugg (Inv. 10500). Autopsie durch WILLI im Jahr 2009.



*Nymphis*

*C(aius) • Viselius*

*Verecund(us)*

*veteranus leg(ionis)*

5 *XI • C(laudiae) • P(iae) • F(idelis) •  
v(otum) • s(olvit) • l(ibens) • m(erito) •*

Für die Nymphen hat Gaius Viselius Verecundus, Veteran der 11. Legion Claudia Pia Fidelis, das Gelübde gern und nach Gebühr eingelöst.

Foto: B.H.

HEUBERGER 1912/13, 3 Zeichn. (RIESE 1914, Nr. 3472a); HEUBERGER 1913, 306 nur Zeichn. SCHULTHESS 1913a, 318; SCHULTHESS 1914, 111f. Abb. 112 (AE 1914, 97; FINKE, CIL XIII 11507 (EWALD 1974, 149 Nr. VN 26; HOWALD/MEYER 1940, 296 Nr. 305)); WALSER, RIS II 167 Foto 119 (LAWRENCE 2018, 152–155, 216f.). – Cf. HARTMANN 1986, 107f. Abb. 107.

2 Ende *Visellius* WALSER. – 3 *Verecundu[s]* SCHULTHESS 1913, *Verecund[us]* SCHULTHESS 1914, der im Komm. anmerkt, dass der Anf. des letzten *V* noch zu erkennen sei (so schon die Zeichn. bei HEUBERGER), daher deshalb *Verecundu(s)* FINKE, der einen Steinschaden am Zeilenende erwähnt;

uns scheint diese Beschädigung im Stein das Einmeißeln von Buchstaben verhindert zu haben.

Datierung: 70 n. Chr. – 1. Hälfte 2. Jh. wegen des Veterans der 11. Legion.

**447** (= CIL XIII 11508) Weihinschrift

Altar aus Muschelkalk mit profiliertem Aufsatz und Voluten. Unten und hinten gebrochen. Altarfuß und Rückseite modern mit Zement ergänzt. Maße (78)×60×18; Buchst. 5,5–2,8. *T longa, I longa, V minuta* eingeschrieben in *V* (Z. 4). *Hedera* (Z. 2).

Gefunden 1897 in Windisch (AG) in der Flur Breite (d. h. im Lager) HAUSER 1898 u. 1904, im Sakralbau (von HAUSER



*Silvano*

*L(ucius) • Flavius •*

*Burrus • miles*

*leg(ionis) XI C(laudiae) P(iae) F(idelis) ccenturia* ⊃

*Betuvi*

5 *Silonis v(otum) • s(olvit) • l(ibens) • l(aetus) • m(erito) •*

Für Silvanus hat Lucius Flavius Burrus, Soldat der 11. Legion Claudia Pia Fidelis aus der Zenturie des Betuvius Silo, hat das Gelübde gern, freudig und nach Gebühr eingelöst.

Foto: B.H.